

Urlaubs-check-in für Babys

(in die Klammer eintragen: (-) zu erledigen; (+) erledigt)

Allgemeine Vorbereitungen

- Wichtige Telefonnummern (behandelnde Ärzte/Einrichtungen) überprüfen
- Übersicht der Diagnosen und stationären Aufenthalte aktualisieren
- Klärung des Versicherungsschutzes
- Planung eines evtl. notwendigen Rücktransportes (vgl. Adressen)
- Beschaffung der notwendigen Materialien

Mitzunehmen sind: Telefonnummern, Diagnosenübersicht, Unterlagen über den Versicherungsschutz, Adressen für einen evtl. Rücktransport, medizinische Anleitungen, Medikamente und Hilfsmittel

Voruntersuchungen

Ärztliche Stellungnahme

- zum aktuellen Belastungszustand (vor allem nach fieberhaften Erkrankungen)
- zum aktuellen Impfstatus () zur Belastung durch die Reise
- zur Belastung am Urlaubsort
- zur Ventrikelweite: Schlitzventrikel?
- zur Katheterreserve des Shunts

Medizinische Anleitungen

- Flüssigkeitsbedarf
- Behandlung von Erbrechen und Durchfall
- fieberhafte Harnwegsinfekte
- Hirndruckzeichen
- Hirndruckzeichen bei Säuglingen
- Sensibilitätsschema (besonders zu schützende Hautzonen).

Medikamente

Harnwege

- Breitwirkendes Antibiotikum
- Dauermedikament zur Infektionsvorbeugung (nur, wenn sonst auch erforderlich)
- Urin-Teststäbchen

bei Katheterentleerung:

- Katheter (Zahl: Entleerungen pro Tag X Urlaubstage) und Reserve
- Gleitmittel (Zahl: Entleerungen pro Tag X Urlaubstage) und Reserve
- Desinfektionsmittel
- 5 x 5 cm Kompressen (Anzahl: 3 X Entleerungen pro Tag X Urlaubstage) und Reserve
- Leukosilk 1.25 cm breit

Darm

- Glukose-Elektrolytmischung z.B. Oral-Pädon[®] oder ähnliches Präparat (2 Packungen für 4 l Tee)

Bei Krampfleiden

- Medikament
- evtl. Notfallmedikament (z.B. Diazepam; Verfallsdatum beachten)

Haut

- Weiche Zinkpaste 300.0
- 15 g Refobacin-Creme, ggf spezielle Salben/Cremes (?)
- Verbandmull und Elastomull-Binden zur Erstversorgung von Wunden

Sonderausrüstungen

See / Wasser

Achtung: Auch kurzfristige Sonnenbestrahlungen können die unbedeckte, nicht an Sonne gewöhnte Haut unbemerkt empfindlich verbrennen. Langsame Anpassung ist geboten.

- Sonnenschirm
- Langarm-Hemden / T-Shirts / lange weite Hosen
- Sonnenhut
- Sonnenschutz-Lösung, Creme mit hohem Lichtschutzfaktor
- Badeanzug, der die sensibel gestörten Hautareale schützt
- Badeschuhe, die sensibel gestörte Füße ausreichend bedecken
- bei hohem Salzgehalt: rückfettende Salbe vor allem bei trockener Haut

Gebirge

Achtung: Auch kurzfristige Sonnenbestrahlungen können die unbedeckte, nicht an Sonne gewöhnte Haut unbemerkt empfindlich verbrennen. Auch hier ist eine langsame Gewöhnung der Haut an die Sonne erforderlich.

- Langarm-Hemden / T-Shirts / lange weite Hosen
- Sonnenhut
- Sonnencreme

Allgemeine Belastungen

Bedenken Sie

- dass sich bei Reisen der Schlafrhythmus verändern kann. Reisedauer und die Entfernung von zu Hause sind dabei nicht unbedingt ausschlaggebend.
- dass durch längeres Sitzen und Liegen außergewöhnliche Hautbelastungen auftreten können, weshalb häufigere Hautkontrollen zur Vermeidung von Druckstellen sinnvoll sind.
- dass durch die Umstellung der Ernährung sowohl Verstopfung als auch Durchfall auftreten können.
- dass bei sehr warmen Außentemperaturen z.B. bei längeren Autofahrten der Flüssigkeitsbedarf steigt.

Flugreisen

Vor Antritt einer Flugreise

- ist zu klären, welche Materialien Sie in welcher Menge im Handgepäck mitnehmen dürfen
- ist zu beachten, dass

- eine ausreichende Darmentleerung erfolgte
- die Urinausscheidung optimal reguliert ist
- ausreichend Material zum Windelwechsel (Desinfektion, Pflegematerial, Windeln) vorhanden ist

- ausreichend Flüssigkeit während des Fluges zur Verfügung steht – die trockene Luft im Flugzeug erhöht den Flüssigkeitsbedarf
- die Möglichkeiten einer evtl. Rückführung geklärt sind.

Hirnwasserableitung

Flugbedingte Störungen bei intakter Hirnwasserableitung wurden bisher nicht bekannt, wohl sind bei akutem Versagen des Shunts Schwierigkeiten mit der Rückführung möglich. Deshalb sind mit der Wahl des Urlaubsortes auch die Möglichkeiten eines Rücktransportes zu planen.

Lungenfunktion, Herz-Kreislaufstörungen

Bei erheblichen Störungen der Lungenfunktion und bei bekannten Herz-Kreislaufstörungen ist eine spezielle ärztliche Beratung vor Antritt einer Reise angezeigt.

Rücktransport im Notfall

Der reguläre Versicherungsschutz umfasst bei Auslandsreisen nur die Kosten, die bei gleicher Erkrankung in Deutschland beglichen werden. Mehrkosten, die bei gleicher Versorgung im Ausland anfallen, gehen zu Lasten des Versicherten. Die Krankenkassen übernehmen einen Rücktransport in der Regel nicht.

Sinnvoll ist der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung. Viele Auslandsrankenversicherungen haben einen kostenlosen Rückholservice und sind kostengünstig abzuschließen.

Übersicht über die wichtigsten Organisationen zur Durchführung von Sekundärtransporten inkl. Repatriierungsflügen (erreichbar in 24 Stunden)

ADAC Flugrettungsdienst des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs,

Voraussetzungen für kostenlose Rückholung: ADAC-Plus Mitgliedschaft; Rückholung weltweit
ADAC-Ambulance

Leonhard-Mollburger-Str. 1 – 3 (Notruf)

81373 München

Tel.: 089 / 76 76 76

www.adac.de ? mitgliedschaft ? notrufe

DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige AG

Voraussetzungen für kostenlose Rückholung: Fördermitgliedschaft, Rückholung weltweit

Alarmzentrale (Mission Control Center MCC)

Notruf:

T: +49 711.701070

F: +49 711.701071

www. www.drf.de

Deutsches Rotes Kreuz Flugdienst GmbH

Voraussetzungen für kostenlose Rückholung: Mitgliedschaft, Rückholung weltweit

Auf'm Hennekamp 71,

40225 Düsseldorf

Notrufe Tag und Nacht

Tel: 0228 / 23 00 23

0228 / 23 00 27

www.drkflugdienst.de

Deutsche Flug-Ambulanz gemeinnützige GmbH

Voraussetzungen für kostenlose Rückholung: Mitgliedschaft, Rückholung weltweit
Flughafen, Halle 3
40474 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 43 17 17 (Notruf 24 Std.)
Tel.: 02 11 / 45 06 51 – 53(Büro)
www.deutscheflugambulanz.de

Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.

Voraussetzungen für kostenlose Rückholung: Mitgliedschaft, Rückholung weltweit
Einsatzzentrale / Flugdienstleitstelle
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel.: 02 21 / 476 05-5 55 oder – 300
(weltweiter Rückholdienst – Notruf)
Tel.: 02 21 / 476 05-227 (Teamleiter RHD)
Mail: rhd@asb.de
www.asb.de

Malteser-Hilfsdienst e. V.

Voraussetzungen für kostenlose Rückholung: Mitgliedschaft und Zusatzbeitrag, Rückholung weltweit
MHD-Rückholdienst
Kalker Hauptstraße 22 – 24
51103 Köln
Notrufzentrale (24 Stunden):
Tel.: 02 21 / 98 22 01 (Zentrale)
Tel.: 02 21 / 98 22 333
Mail: rueckholdienst@maltanet.de; www.maltanet.de